

# Nordhagen

Die „Hagen“ waren zu Zeiten der Ortsgründung einfache, aber sehr wirksame Befestigungsanlagen. Weißdorn, Schlehen und wilde Rosen bildeten einen undurchdringlichen Verteidigungsring von bis zu 40 Metern Breite rund um den Ort, nur unterbrochen im Osten und Westen von den Stadttoren. Diesem „Naturwall“ war auch mit Schwertern oder Äxten kaum beizukommen. Dennoch wurde Bösingfeld im Lauf der Jahrhunderte mehrfach zerstört. Später wurden die Täler des Nordhagenbaches und des Aschbaches (Südhagens) und die angrenzenden Flächen nach und nach zu Gartenland umgestaltet, das von den Bewohnern des Ortskerns zur Selbstversorgung genutzt wurde.

